

**Das Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat II-5 „Genehmigung und Planfeststellung von Flugplätzen“**

**unbefristet**

**eine Referentin / einen Referenten (w/m/d).**

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 13 bis A 15 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 bis 15 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

**Zu den Aufgabenschwerpunkten des Referats II-5 gehören:**

- die Durchführung luftrechtlicher Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren für die Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster/Osnabrück,
- der Entwurf und das Abfassen von Planfeststellungsbeschlüssen und Genehmigungen zum Abschluss dieser Zulassungsverfahren,
- die Entscheidung über das Erfordernis einer Planfeststellung oder Genehmigung für beantragte bauliche oder betriebliche Änderungen, insbesondere die Vorprüfung auf erhebliche Umweltauswirkungen gemäß dem UVPG,
- die Bearbeitung rechtlicher Fragen im Zusammenhang mit der Zertifizierung der Flughäfen gemäß VO (EU) Nr. 139/2014,
- die Bearbeitung von kleinen und großen Anfragen, Petitionen sowie die Mitwirkung bei Gesetzesvorhaben im Zusammenhang mit der Zulassung von Flugplätzen,
- Die Prüfung von öffentlichen Finanzierungsmaßnahmen für Flugplätze nach den Vorgaben des EU-Beihilfenrechts,
- die Fachaufsicht als oberste Landesluftfahrtbehörde.

Der konkrete Aufgabenzuschnitt erfolgt bei Aufnahme der Tätigkeit.

### **Ihr fachliches Kompetenzprofil:**

- Erstes und zweites juristisches Staatsexamen jeweils mindestens mit der Note „befriedigend“,
- fundierte Kenntnisse des Verwaltungs-, Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrechts.
- von Vorteil sind:
  - Kenntnisse im Fachplanungs-, Naturschutz- und sonstigen Umweltrecht sowie praktische Erfahrungen im Bereich der Planfeststellung (Anhörungs- und Entscheidungsverfahren),
  - sichere englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

### **Ihr persönliches Kompetenzprofil:**

- Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude und Durchsetzungsvermögen,
- Belastbarkeit, Eigeninitiative und die ausgeprägte Bereitschaft zur Teamarbeit,
- sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft, diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen,
- Bereitschaft, sich intensiv in komplexe technische, ökologische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen und Zusammenhängen des Luftverkehrs einzuarbeiten und diese auch längerfristig zu bearbeiten,
- sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache.
- Die Bewerberinnen und Bewerber sollten ferner in der Lage sein, komplexe luftrechtliche und fachtechnische Zusammenhänge verständlich mündlich und schriftlich darzustellen.

### **Wir bieten Ihnen:**

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern die Voraussetzungen vorliegen
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER  
FAHRRADFREUNDLICHER  
ARBEITGEBER  
Eine Initiative der EU und des ADFC

### **Auswahlverfahren:**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

### **Weitere Informationen:**

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (Examenszeugnisse sowie letzte dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse oder Zwischenzeugnis) senden Sie uns bitte bis zum **07.04.2026** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

**[bewerbung@munv.nrw.de](mailto:bewerbung@munv.nrw.de)**

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 05/26**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **05/26** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: [Datenschutz@munv.nrw.de](mailto:Datenschutz@munv.nrw.de)).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Schriever (Tel.: 0211/4566-758), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Goldmann (Tel.: 0211/4566-166) zur Verfügung.

